



CHECKLISTE

MITARBEITER RICHTIG FÜHREN

Motivieren statt demotivieren – das **Zauberwort heißt Kommunikation**. Doch wie kommt sie beim Mitarbeiter an? Unsere Checkliste mit Schulnotensystem* hilft Ihnen.

Selbstbewertung **Fremdbewertung**

- | Selbstbewertung | Fremdbewertung |
|---|--|
| 1) Ich mache es meinem Mitarbeiter leicht, frei und unbefangen mit mir zu reden. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 13) Der Mitarbeiter darf Fehler machen. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 2) Ich informiere meinen Mitarbeiter ehrlich, klar, umfassend und verständlich. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 14) Ich gebe meinem Mitarbeiter regelmäßige und zeitnahe Rückmeldungen zur Qualität seiner Arbeit. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 3) Er erhält herausfordernde Aufgaben, verknüpft mit den notwendigen Kompetenzen und Entscheidungsfreiheiten. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 15) Ich bedanke mich oft. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 4) Ich verstehe es, meinen Mitarbeiter für den Betrieb zu begeistern. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 16) Ich bitte, schlage vor und lade zu Ideen ein, statt anzuweisen. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 5) Ich höre aufmerksam zu, wenn mein Mitarbeiter über seine Arbeit spricht. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 17) Ich lobe und spreche Anerkennung für gute Leistungen aus. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 6) Über den Grad der Zielerreichung spreche ich regelmäßig. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 18) Ich entschuldige mich, wenn es erforderlich ist. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 7) Ich bitte meinen Mitarbeiter um Rat und Hilfe. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 19) Ich erkenne aufkommende Konflikte und Sorge zügig für ihre Bereinigung. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 8) Ich nehme seine Meinungen beziehungsweise seine Ideen ernst. Ich sage das auch und lasse mich darauf ein. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 20) Ich spreche mit dem Mitarbeiter über die Bedeutung seiner Arbeit für den Betrieb. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 9) Ich helfe meinem Mitarbeiter, Lösungen selbst zu finden. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 21) Ich bitte um Ideen und Verbesserungsvorschläge. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 10) Ich gebe meinem Mitarbeiter das Gefühl, dass ich darauf vertraue, dass er seine Aufgaben bewältigen kann. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 22) Ich fördere den Mitarbeiter in seiner beruflichen und persönlichen Entwicklung. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 11) Mir ist das Wohlergehen meines Mitarbeiters wichtig. Ich zeige bei (privaten) Problemen Anteilnahme. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 23) Die Leistungen meines Mitarbeiters werden nachvollziehbar bewertet und ergebnisorientiert belohnt. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 12) Ich nehme mir genügend Zeit für meinen Mitarbeiter. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 24) Die Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz meines Mitarbeiters sind in Ordnung. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

* nach Schulnotensystem 1 bis 6; Quelle: Business and More (www.businessandmore.de)